

Den beruflichen Ausstieg vor Augen, was nun?

Still geht der Übergang vor sich, vom Erwachsenenalter in die Zeit, die wir häufig «die besten Jahre» nennen. Die Haare lichten sich und werden grau, die Haut wird faltig, und unweigerlich muss Abschied genommen werden vor der Illusion des ewigen Jungseins.

Das kann bedrohlich erscheinen, denn im Grunde hat niemand gelernt, das Alter zu lieben. Alle wollen immer nur jung sein und jung bleiben. Obwohl die Wissenschaft belegt, dass das psychische Potenzial auch in der fortgeschrittenen zweiten Lebenshälfte noch lange nicht ausgeschöpft ist, werden Menschen in dieser Lebensphase mehr als vorher mit Vorurteilen konfrontiert. Oft zieht man nach der Lebensmitte eine erste persönliche «Lebensbilanz»: Was habe ich bis hierher aus meinem Leben gemacht, und was habe ich nicht verwirklicht?

Je älter, desto besser

Das Ende des beruflichen Aufstiegs oder gar der berufliche Ausstieg ist in Sicht, die Erziehungsaufgaben sind abgeschlossen, das bisher Erreichte



Das soziale Umfeld spielt beim Älterwerden eine wichtige Rolle. Es kann bei der Zukunftsplanung helfen.

Bild Pro Senectute Schweiz

und Nichterreichte – auch materiell – wird in aller Deutlichkeit sichtbar.

In der zweiten Hälfte des Lebens haben sich die Positionen gefestigt, und die Unterschiede, die sich durch die Berufstätigkeit entwickelt haben, treten krasser denn je hervor. Manche stehen in anerkannten gesellschaftlichen Positionen; andere erleben einen Statusverlust, ausgelöst durch das Ende der familiären Pflichten oder weil sie im Beruf von Jüngeren überholt werden. Unter diesem Druck

geräten die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten häufig in Vergessenheit.

Ohne die Akzeptanz von aussen und der damit zusammenhängenden eigenen Wertschätzung fällt es als Einzelperson schwer, sich der positiven Entwicklung bewusst zu werden. Dabei ist erwiesen, dass viele Fähigkeiten im Laufe des Lebens ansteigen. Dazu gehören beispielsweise die Zunahme von Wortschatz und Sprachgewandtheit, von Verantwortungs-

bewusstsein und Fantasie, von Wissen und Allgemeinwissen, von Urteilsfähigkeit und Menschenkenntnis und vieles mehr. Trotzdem zeigt die gesellschaftliche Wirklichkeit folgendes Bild: Die zunehmenden Kompetenzen im Laufe des Lebens werden weder geschätzt noch gefördert.

Geschenk zum 60sten

In der bisherigen Fort- und Weiterbildungspraxis von Betrieben sind die älteren Beschäftigten deutlich unterrepräsentiert. Diese Tatsache steht im Widerspruch zu dem Konzept des lebenslangen Lernens, das beweist, dass der Mensch bis ins hohe Alter ununterbrochen dazulernt. Ob mit 58 Jahren ein letzter (?) Stellenwechsel, ein weiterer Karriereschritt oder ein Ausstieg aus dem Erwerbsleben angestrebt wird, hängt von den persönlichen Wünschen und den Möglichkeiten ab. Selten bietet sich uns von allein im Alltag die Gelegenheit zu einer umfassenden Orientierung.

Deswegen bietet die Pro Senectute erstmals öffentlich zugängliche Kurse zur Zukunftsplanung ab 58 Jahren an. In diesen zweitägigen Standortbestimmungen können mit Fachkräften die finanziellen, rechtlichen, gesundheitlichen und sozialen Aspekte der letzten Arbeitsjahre und der Übergang

in die Pension besprochen werden. Besonders viel bringt ein Kursbesuch gemeinsam mit dem Lebenspartner oder der Lebenspartnerin, für Alleinstehende gibt es ein eigenes Seminarangebot (siehe Kasten). Es lohnt sich: Zum 60. Geburtstag bekommen wir heute durchschnittlich noch gut 20 bis 30 gesunde Jahre geschenkt, das entspricht gut der Hälfte des bisherigen Lebens. Diese Jahre wollen mit Leben gefüllt sein – ergreifen Sie Ihre dritte Chance!

Die dritte Chance – 2-Tages-Seminar für die Lebensplanung ab 58, zur Vorbereitung auf die Pensionierung mit Fachreferenten für rechtliche, finanzielle, gesundheitliche und soziale Aspekte.

Daten: 21./22. November, 28./29. November 02 (für Alleinstehende).
Kursort: Tagungsräume Ems-Chemie AG, Domat/Ems. Kosten: Fr. 400.– pro Person inkl. Mittagessen und Material. Leitung: Susanne Müller MAS, Sozialmanagerin WU Wien.
Anmeldung: Pro Senectute Graubünden, Telefon 0 844 850 844.

Susanne Müller, Pro Senectute, E-Mail: susanne.mueller@zh.pro-senectute.ch
Alexanderstrasse 2, 7000 Chur
Telefon 081 252 75 83, Fax 081 253 78 52
www.pro-senectute.ch

Die SFS intec, Kunststoffwerk in Altstätten

bietet einem engagierten Kunststoff-Fachmann mit Flair für den Aussendienst eine interessante Stelle als

Projektleiter Verkauf

Sie akquirieren neue und betreuen bestehende Kunden, beraten sie sowohl technisch als auch kommerziell. Den Anteil des Aussendienstes schätzen wir auf 1–2 Tage pro Woche.

Ideale Voraussetzungen für diese Stelle sind nebst einer technischen Grundausbildung eine eventuelle Weiterbildung zum Ing. FH, Erfahrung im Aussendienst und ein ausgeprägtes, verkäuferisches Flair.

Unternehmerisches Denken, Durchsetzungsvermögen, Kontaktfreudigkeit und eine hohe Fachkompetenz in Verkauf und Kunststofftechnik sind ebenso gewünscht wie Teamfähigkeit und ein sicheres Auftreten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Reinhard Blank, rb@sfsservices.biz

SFS services AG
Rosenbergsaustasse 20, 9435 Heerbrugg
Tel. +41 71 727 51 30, Fax +41 727 56 47
www.sfsservices.biz

SFS intec

Trägerverein Jugendtreff Bitten-Niederurnen/
Kanton Glarus sucht

JUGENDARBEITER/IN (25 BIS 50%)

Beginn: per sofort oder nach Vereinbarung

Aufgaben: (Co-)Leitung des Jugendtreffs Bitten-Niederurnen, Beratung, Begleitung und Animation von Jugendlichen, Projektarbeit

Anforderungen: Diplom einer höheren Fachschule (HFS) oder gleichwertige Ausbildung oder Person mit Freude an der Jugendarbeit und Interesse an einer Ausbildung

Angebot: zeitgemässe Anstellung

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die bis 31. Oktober 2002 an Alexandra Dahinden, Steinen 6, 8718 Schänis, Telefon 055 615 29 42, zu richten sind.

G519-76814

job-online.ch

Dr. beschi Klick für a guati Schtell...

...im grössten elektronischen Stellenmarkt für die Region.

Transportaufträge gesucht

Selbstständiger Transportunternehmer mit langjähriger Erfahrung im In- und Ausland sucht Aufträge von und nach Raum Chur – SG Rheintal. Besitze einen Euro-Sattelschlepper. Offerten sind zu richten an V 513-321608 an Südostschweiz Publicitas AG, Postfach, 7001 Chur.

BIO-COSMETIC Ellen Schimmelpfeng BIO-COSMETIC

WIR SUCHEN: SERIÖSE, ANSPRUCHSVOLLE DAMEN, (EIGENES AUTO), MIT FREUDE AN BIO-COSMETIC INTERNE SCHULUNG ZUR ÄSTHETIKBERATERIN, TOP-LOHN, VOLL- UND TEILZEIT, FREIE ZEITTEILUNG, SELBSTÄNDIGES ARBEITEN IN IHREM KANTON. Telefon: 01-720 61 08. ELLEN SCHIMMELPFENG - BIO-COSMETIC - THALWIL ZH.



Sinn für Produkt!
Eines von sechs Kriterien, die wir von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten.

Manor ist die führende Warenhausgruppe der Schweiz. Eine grosse Auswahl an frischen Produkten, eine freundliche Bedienung und Markt-atmosphäre zeichnen unsere Manor-Supermärkte aus. Unser Personal schätzt den direkten Kundenkontakt und setzt alles daran, die Wünsche unserer Kundschaft zu erfüllen. Deshalb legen wir Wert darauf, dass unsere Mitarbeiter/innen mit Freude an ihrem Beruf auf die Kundenbedürfnisse eingehen. Können Sie sich mit diesen Zielen identifizieren und verfügen Sie über die entsprechende Ausbildung und Erfahrung? Wir suchen eine/n

Bäcker/in / Konditor/in

Wir wenden uns an eine engagierte, kontaktfreudige Persönlichkeit, die gerne im Team und vor den Augen unserer Kunden arbeitet. Zudem legen Sie Wert auf frische Produkte und hohe Qualität. Eine qualifizierte Lehre als Bäcker/in oder Konditor/in sowie 1–2 Jahre Berufserfahrung ergänzen Ihr Profil. Wir bieten Ihnen eine freundliche Arbeitsatmosphäre, eine zeitgemässe Entlohnung, flexible Arbeitszeiten und gut ausgebaute Sozialleistungen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Manor Chur
Personaldienst
Postfach, 7000 Chur
Telefon 081 255 86 99

MANOR